

Univ.-Prof. Dr. Günter Krampen, Dipl.-Psych. PsychTh

krampen@uni-trier.de

Aufgrund von Nachfragen Trierer Psychologiestudierender (wegen meines Ausscheidens aus dem aktiven Dienst als Prof. an der Universität Trier zum SoSe 2016) zum Wegfall meiner bisherigen Seminare zu psychologischen Entspannungsverfahren in Therapie und Prävention biete ich eine entsprechende **extracurriculare Fortbildungsreihe** (ohne Bezug zur Universität Trier) an, für die eine Teilnahmegebühr (außeruniversitärer Raum; Abgaben) erhoben werden muss.

Extracurriculare Fortbildung „KursleiterIn Autogenes Training (Grundstufe)“ plus ggf. Aufbaukurs „KursleiterIn Progressive Relaxation“

Teilnahmevoraussetzungen

Die Teilnahme an der Fortbildung setzt einen Universitätsabschluss im Hauptfach Psychologie (Bachelor, Master, Diplom) oder in (Zahn-)Medizin jeweils mit besonderen Kenntnissen in Psychodiagnostik, Gruppendynamik, Krisenintervention und Klinischer Psychologie voraus.

Hauptfach-Studierende der Psychologie und (Zahn-)Medizin können teilnehmen, erhalten die formale Anerkennung der Fortbildungsbescheinigung als „AT- bzw. PR-KursleiterIn“ durch die *dg-e* (ab BSc) bzw. *BDP* (ab MSc) aber erst nach Vorlage des akademischen Abschlusszeugnisses siehe nächster Absatz).

Beschreibung der Ziele und Inhalte

Zielsetzung der Fortbildung ist die Qualifikation als „KursleiterIn für die Grundstufe des Autogenen Trainings bzw. Progressive Relaxation“ nach den Qualifizierungs-/Zertifizierungsrichtlinien

- der *Deutschen Gesellschaft für Entspannungsverfahren (dg-e)* - siehe <http://www.dg-e.de/>
- der Psychologischen Fachgruppe Entspannungsverfahren in der Sektion Klinische Psychologie des *Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP)* - siehe <http://www.bdp-klinische-psychologie.de/fachgruppen/gruppe14.shtml>

Die entsprechenden Qualifikations- bzw. Zertifizierungsnachweise von BDP und dg-e können bei (ggf. späterer) Approbation als Nachweis für die Fachkunde in AT bzw. PR (nach dem Leistungsinhalt der Gebührenordnungsnummern 35111, 35112, 35113 EBM der Kassenärztlichen Vereinigungen) verwendet werden.

Die Fortbildungskurse erstrecken sich jeweils auf > 6 Monate und umfassen nach den BDP- und dg-e-Richtlinien

1. Selbsterfahrung beim Erlernen der AT-Grundstufe bzw. PR	16 Std.
2. Fortbildung zu Theorie, Didaktik und Methode des AT bzw. der PR	20 Std.
3. Selbsterfahrung beim Erlernen der Fortgeschrittenen-/Aufbaustufe	6 Std.
4. Selbsterfahrung beim Erlernen der Oberstufe/PR-Aufbaustufe	6 Std.
5. Eigene AT- bzw. PR-Kursdurchführung mit Dokumentation	6 Std.
6. Supervision	6 Std.
Unterrichtsstunden (gesamt)	60 Std.

Organisatorisches

- Jeweils **Montags, 14-16 Uhr bzw. 16-18 Uhr**, während der universitäten Vorlesungszeit plus 1-2 Zusatztermine im jeweiligen Folgesemester
- Kleingruppe mit maximal 16 TeilnehmerInnen
- Ort: Gruppenraum der Evangelischen Studentinnen- und Studentengemeinde (esg), Im Treff 19 (Übergang), 54296 Trier
- Kosten: insgesamt 200,00 Euro (Studierende), wovon die Hälfte an die esg gespendet wird
- Informationen über künftige Kursangebote (Termine etc.): Anfrage mit dem Betreff „AT- bzw. PR-Fortbildung“ via E-Mail an krampen@uni-trier.de

Einstiegs-/Überblicksliteratur

Krampen, G. (2012). *Autogenes Training. Ein alltagsnahes Übungsprogramm zum Erlernen der AT-Grundstufe* (3. Aufl.) Göttingen: Hogrefe.

Krampen, G. (2012). *Progressive Relaxation: Ein alltagsnahes Übungsprogramm*. Göttingen: Hogrefe.

Krampen, G. (2013). *Entspannungsverfahren in Therapie und Prävention* (3. Aufl.). Göttingen: Hogrefe.

Petermann, F. & Vaitl, D. (Hrsg.). (2009). *Entspannungsverfahren. Das Praxishandbuch* (4. Aufl.). Weinheim: Beltz.